

AUTOBAHNMEISTEREI HEIDENHEIM

Exposé



BADEN-WÜRTTEMBERG
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Der Standort:

Die Autobahnmeisterei Heidenheim ist eine von 6 Autobahnmeistereien des Regierungspräsidiums Stuttgart und liegt direkt an der BAB A7, am Rande von Oggenhausen, einem Teilort der Stadt Heidenheim.

Die Dienststelle wurde 1981 in provisorischer Bauweise errichtet.



1988 wurde das Provisorium durch einen Neubau ersetzt.



Das Gehöft der Autobahnmeisterei Heidenheim umfasst ein Verwaltungsgebäude, eine Kfz- u. Lagerhalle mit angrenzendem Werkstattgebäude und eine Salzhalle. Im Werkstattgebäude ist die Kfz-Werkstatt, sowie die Schreiner- und Malerwerkstatt untergebracht. Abseits der Meisterei befinden sich, am Ortsrand von Oggenhausen sechs dazugehörige Dienstwohngebäude.

Des weiteren werden im Bereich der Anschlussstelle Aalen/Oberkochen, sowie in der Straßenmeisterei Ellwangen sogenannte Winterdienststützpunkte mit Sozialraum und Salzhalle betrieben.

Unser Aufgabengebiet:

Unterhaltung und Betrieb der Bundesautobahn BAB A 7, Würzburg - Ulm, sowie deren Nebenanlagen. Hauptaufgabe ist es, die Verkehrssicherheit auf der BAB A 7 „rund um die Uhr“ aufrecht zu erhalten. Der zu betreuende Autobahnabschnitt liegt überwiegend im Wasserschutzgebiet und beträgt rund 71 km mit Höhenlagen von bis zu 650 m ü. NN. Er reicht im Süden bis zur Anschlußstelle Niederstotzingen bei Betriebskilometer 820,500 und im Norden bis zu Betriebskilometer 749,550 zwischen den Anschlußstellen Dinkelsbühl und Feuchtwangen. Hiervon sind ca. 6 km Hoheitsgebiet des Freistaates Bayern.

Zu den betreuenden Autobahnkilometern gehören:

7 Anschlußstellen

- Niederstotzingen
- Giengen/Herbrechtingen
- Heidenheim
- Aalen/Oberkochen
- Aalen/Westhausen
- Ellwangen
- Dinkelsbühl

4 Tank- und Rastanlagen

- Lonetal Ost
- Lonetal West
- Ellwanger Berge Ost
- Ellwanger Berge West

4 Parkplätze mit WC-Anlagen

- Kohlplatten
- Härtsfeld
- Mühlbuck Ost
- Mühlbuck West

76 Brückenbauwerke

1 Grünbrücke



2 Tunnel





4 Stützwände

45 Verkehrszeichenbrücken bzw. Kragarme

3 Pumpwerke

24 Regenklärbecken

9 Regenrückhaltebecken

3 Fernmeldekabelhäuser

2 Winterdienststützpunkte

Unsere wesentlichen Tätigkeiten

a) Bauliche Unterhaltung

Instandsetzung von kleineren Schäden an Fahrbahnen, Banketten, Böschungen, Brücken, Stützwänden und den Entwässerungseinrichtungen, sowie Substanzerhaltende Maßnahmen.

b) Grün- und Gehölzpflege

Bankette, Sichtfelder (Anschlussstellen, Mittelstreifen) und Entwässerungsmulden werden als sogenannte „Intensivbereiche“ zweimal jährlich gemulcht (Mähgut bleibt liegen). Diese Mäharbeiten dienen in erster Linie der Verkehrssicherheit und haben keinerlei landschaftspflegerische Bedeutung. Die Böschungen werden als sogenannte „Extensivbereiche“, je nach Pflegeplan einmal jährlich bzw. in mehrjährigem Turnus gemulcht, um einer Verbuschung vorzubeugen und somit die vorhandene Artenvielfalt zu erhalten.

Grünflächen auf den Park- und Rastanlagen werden zur Steigerung des Erholungswertes für die Verkehrsteilnehmer 5 – 6 mal pro Jahr gemulcht.

Die Straßenbegleitenden Gehölzflächen, wie der Sicht- und Blendschutz im Mittelstreifen werden einmal jährlich zurückgeschnitten. Gehölze im Straßenrandbereich werden nach einem Pflegeplan ausgelichtet bzw. verjüngt.



c) Reinigung

Um den ungehinderten Wasserabfluss zu gewährleisten müssen eine Vielzahl von Entwässerungseinrichtungen, wie Straßen- u. Brückeneinläufe, Schlitzrinnen, Sohlshalen sowie Regenrückhaltebecken mit Leichtstoffabscheidern turnusgemäß von Verunreinigung befreit werden.

Die Reinigung von Verkehrszeichen, hier hauptsächlich die Leitpfosten werden je nach Bedarf zur Erhöhung der Verkehrssicherheit gesäubert.

Im Bereich der Parkplätze sind die WC-Anlagen täglich zu reinigen und der Reisemüll zu entsorgen. Des Weiteren müssen „Wilde Müllablagerungen“ an den Park- und Rastanlagen sowie entlang der Betriebsstrecke beseitigt werden.

Zur Reinigung gehört auch die Beseitigung von „Wildkräutern“ entlang von Bordsteinen, Pflasterrinnen und Schrammborden. Diese werden mechanisch mit einem Wildkrautbesen entfernt. Auf den Einsatz von Herbiziden wird seit Jahren aus ökologischen Gesichtspunkten verzichtet.

d) Verkehrstechnische Tätigkeiten

Hierzu gehören unter anderem die Instandsetzung und Wartung von Verkehrszeichen, Stationszeichen, Wildschutzzäunen, Amphibienleiteinrichtungen, sowie die Ausstattung von Parkplätzen und Rastanlagen.

Elektrotechnische Einrichtungen wie die Betriebstechnischen Anlagen der Tunnel, die Notruf- und Telekommunikationsanlagen sowie die Pumpwerke werden ebenfalls regelmäßig gewartet und instandgesetzt.

e) Winterdienst

Eine Autobahnmeisterei hat mit dem Winterdienst den gesetzlichen Auftrag die Autobahn bei Schnee- und Eisglätte nach besten Kräften zu räumen und zu streuen.

Dies wird bei entsprechender Witterung mit der Einführung des 3-Schichtbetriebes erreicht.

Als Auftaumittel wird seit Anfang der achtziger Jahre das sogenannte Feuchtsalz verwendet. Feuchtsalz entsteht durch Anfeuchten des Streusalzes mit einer Salzlösung. Es entsteht daher beim Ausbringen weniger Wehverlust, setzt den Auftauvorgang schneller in Gang und haftet auf reif- und eisglatter Fahrbahn besser als Trockensalz. Mit dem Fazit: Die Fahrbahnen bleiben länger eisfrei und der Verbrauch von Auftaustoffen wird wesentlich verringert.



f) Fahrzeug- und Geräteinstandsetzung

Die Autobahnmeisterei Heidenheim verfügt über eine komplett ausgerüstete Kfz-Werkstatt für Wartungs- und Reparaturarbeiten am Fahrzeug- und Gerätepark.

g) Beseitigung von Unfallschäden

Instandsetzung von Unfallschäden am Straßenkörper und deren Einrichtungen.

h) Interne Tätigkeiten

Hierunter fallen Leistung die nicht unmittelbar mit dem Betrieb und der Unterhaltung der Bundesautobahn zusammenhängen (Unterhaltung und Betrieb der Meisterei und deren Stützpunkte, Personalschulungen, Leistungen für Dritte, Gemeinkosten, usw.).

Unser Personal

Bei der Autobahnmeisterei Heidenheim sind derzeit 33 Personen beschäftigt:

1 Dienststellenleiter

2 Streckenwarte

1 Stellvertretender Dienststellenleiter

2 Betriebselektriker

1 Verwaltungsangestellte

1 Kfz-Mechanikermeister

1 Reinmachefrau

1 Kfz-Mechaniker

1 Gerätewart

19 Straßenwärter

2 Kolonnenführer

1 Straßenwärterauszubildender

Unser Fuhrpark

Für die Bewältigung unseres umfangreichen Aufgabengebietes ist ein entsprechender Fahrzeug- und Gerätefuhrpark erforderlich. Dieser besteht im Wesentlichen aus:

6 Lastkraftwagen mit Schnellwechselsystem für Aufbaustreuautomaten

1 Mehrzweckgeräteträger mit diversen An- und Aufbaugeräten

2 Kleinlastkraftwagen

5 Mannschaftstransportfahrzeuge

2 Elektrikerfahrzeuge

3 Pkw

3 Radlader

2 selbstfahrende Mähgeräte

1 Kanalreinigungsgerät



6 Warnleitanhänger

4 Vorwarnhänger

4 Gerätetransportanhänger

1 Sichtschutzanhänger

Und so finden Sie uns:

Über die BAB A 7, aus beiden Fahrtrichtungen

An der Betriebsumfahrt zwischen den Anschlussstellen Heidenheim und Giengen, Betriebskilometer 807,5 abfahren. Die Ankündigung der Ausfahrt auf der Autobahn erfolgt durch die Hinweiszeichen „Polizei“. In der Umfahrt den Hinweiszeichen Autobahnmeisterei folgen.

Über die B 466 aus Richtung Stuttgart

In Heidenheim zuerst dem Fernziel Ulm folgen, dann im Verlauf der B 19 den Wegweisern in Richtung Giengen folgen. An der Abzweigung K 3032 in Richtung Oggenhausen abbiegen. An der Kreuzung zur Ortschaft Oggenhausen links abbiegen. (Autobahnmeisterei ist hier ausgeschildert).

Über die B 466 aus Richtung Nördlingen

Der Beschilderung Richtung BAB-Anschlußstelle Heidenheim folgen. Weiter über die K 3032 in Richtung Oggenhausen. Am Kreisel Orteingang Oggenhausen der Beschilderung Richtung Heidenheim folgen. An der nächsten Kreuzung rechts abbiegen. (Autobahnmeisterei ist hier ausgeschildert).